

Einführung in Encore

Auch Encore gehört zur Produktpalette von Adobe und kann zum Erstellen von DVDs genutzt werden.

Ebenso wie bei den Videoschnittsystemen gibt es auch zur Erstellung von DVDs ein allgemeines Konzept, dass auf die verschiedenen Programme angewendet werden kann. Die Aufgabenstellung fordert die Verwendung von Encore, auf dessen Benutzung im Folgenden eingegangen wird.

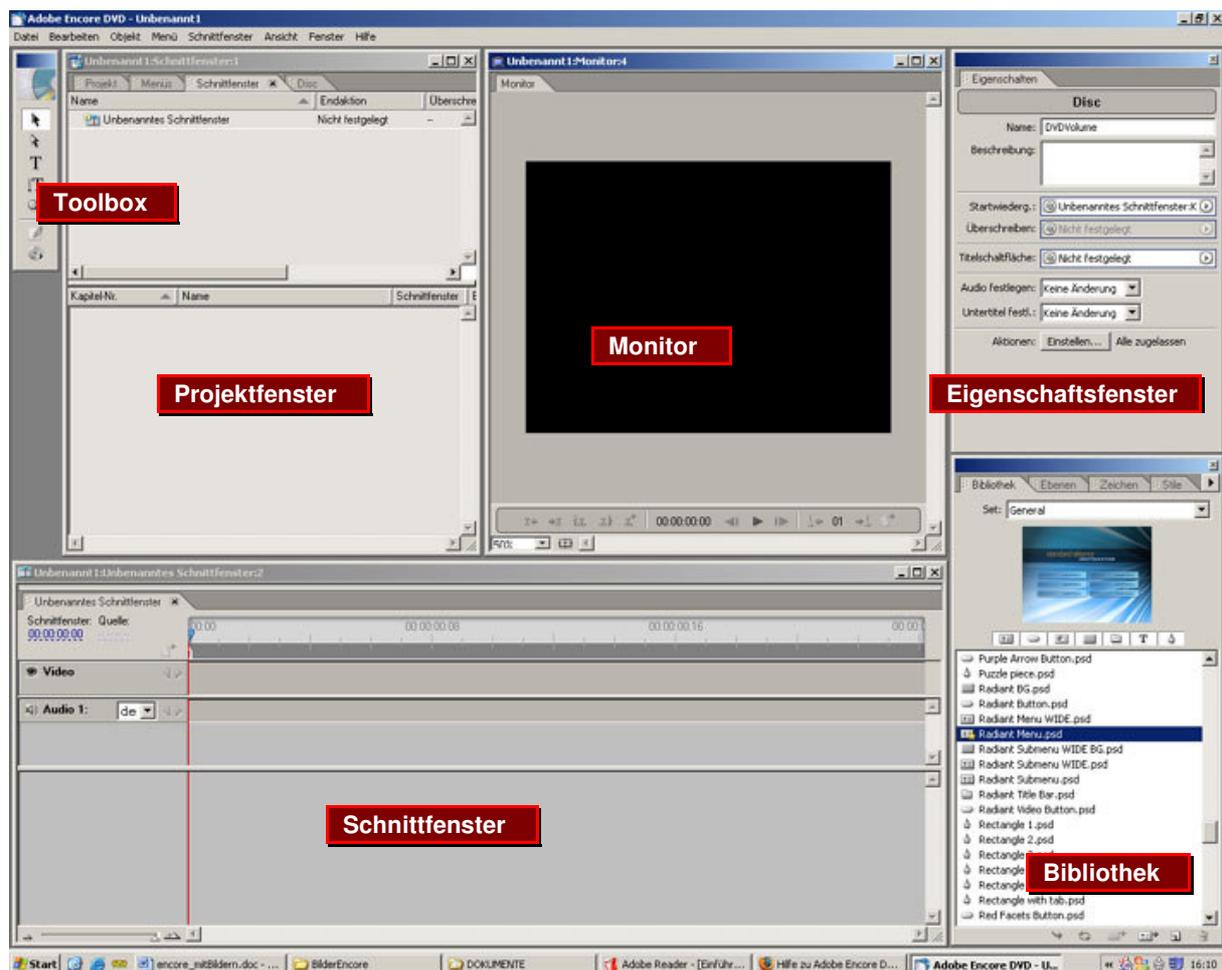
1. Vorüberlegung

Encore dient dazu, fertig geschnittene Filme auf DVD zu bringen. Um eine Navigation zu erleichtern, zum Beispiel wenn mehrere Filme zusammen auf den Datenträger sollen, können mit Encore Menüs und Verknüpfungen erstellt werden, die das Anwählen bestimmter Filmsequenzen erleichtern und einen Überblick über den Inhalt der DVD geben.

Eine Bearbeitung des Filmes selbst ist in Encore nicht vorgesehen. Man kann jedoch die Länge des Filmes variieren sowie Untertitel hinzufügen.

Wie schon bei Premiere Pro empfiehlt sich auch bei Encore ein aufgeräumtes, sauberes Arbeiten, da sonst die Übersicht schnell abhanden kommt.

2. Aufbau der Programmoberfläche



Die Arbeitsfläche von Encore beinhaltet ein Projektfenster, in dem sich die „Inhalte“ der DVD befinden. Das Eigenschaftsfenster hält, wie sollte es anders sein, Eigenschaften der verschiedensten Objekte fest, beginnend mit dem Typ (Menü, Schaltfläche, ...).

Im Schnittfenster können verschiedene Filme zusammengelegt werden. Es können Kapitel angelegt werden, zu denen direkt von einer Schaltfläche verwiesen werden kann oder es kann per Player- Navigation zum nächsten Kapitel gesprungen werden.

Der Monitor präsentiert das Ergebnis des Schnittfensters.

Die Bibliothek hält nützliche Vorlagen für Schaltflächen und Menüs.

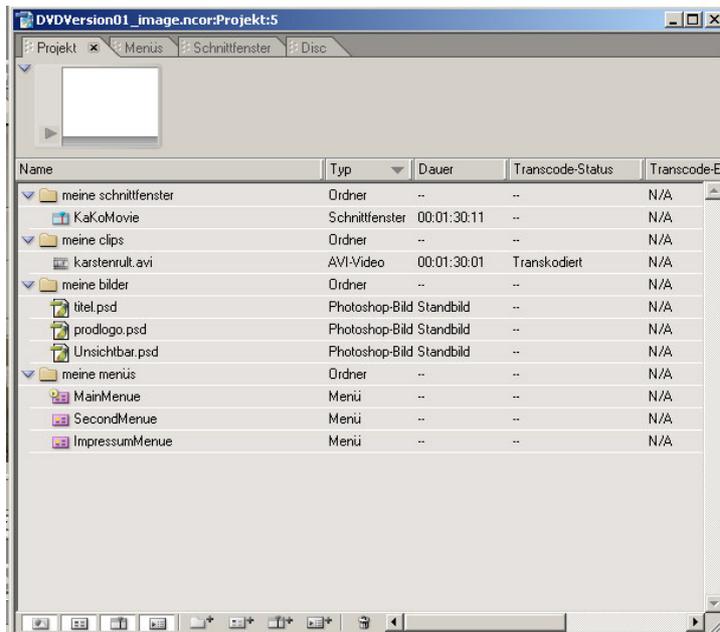
3. Anlegen eines Projektes

Nach dem Starten des Programms muss ein neues Projekt mit dem europäischen PAL Standard Format angelegt werden.

Als Projekteinstellung sollte überprüft werden, dass der Richtige Player-Regionalcode (2- Europa) aktiviert ist. Im Gegensatz zu Premiere arbeitet Encore nicht mit verschiedensten Arbeitslaufwerken. Die eigene Projektdatei (*.ncor) kann an beliebiger Stelle lokal auf dem Arbeitsrechner gespeichert werden.

Besonderes Augenmerk sollte jedoch darauf gelegt werden, dass Encore mit Verweisen auf die Originaldateien arbeitet. Werden diese also verändert, vor allem die nachträgliche Bearbeitung von Bildern in Photoshop, so wird dies automatisch in Encore aktualisiert. Ein verschieben der Originaldatei macht es jedoch für das Programm unmöglich diese zu referenzieren, so dass das Objekt neu importiert oder referenziert (*Asset*→*Ersetzen* oder Strg+H) werden muss.

4. Importieren von Assets



Grafiken aus Photoshop oder der fertige Film selbst müssen importiert werden, um diese als Hintergrundbild im Menü oder Schaltflächen oder eben für das Abspielen des Filmes nutzen zu können.

Das Importieren funktioniert wieder ähnlich wie in Premiere.

- Datei*→*Als Asset importieren*
- Datei*→*Als Menü importieren*
- Datei*→*Als Schnittfenster importieren*

Das Schnittfenster stellt eine Zeitleiste mit mehreren parallel zueinander angeordneten Video- und Audio-Spuren dar. Der Film kann also direkt als bzw. ins Schnittfenster importiert werden, oder im Nachhinein in ein neues Schnittfenster per Drag & Drop eingebunden werden.

Hintergrundbilder des Menüs können sofort als solches importiert werden. Für alle anderen Objekte empfiehlt sich die Einbindung als Asset.

Werden mehrere Menüs angelegt, so muss eines als Anfangsmenü definiert werden. Diese funktioniert mit Rechtsklick auf das entsprechende Menü *Als erste Wiedergabe festlegen*

Alle Objekte werden als Verweise eingefügt. Ändert sich ein Original, so wird dies automatisch in Encore neu importiert und aktualisiert.

Auch in Encore direkt besteht für das Menübild die Möglichkeit, es direkt im Photoshop zu bearbeiten. Hierzu Rechtsklick auf das Objekt und In Photoshop Bearbeiten oder Umsch+Strg+M. Wird die Datei dann in Photoshop gespeichert, wird sie automatisch in Encore aktualisiert.

5. Einfaches DVD Layout

Ein neues Menü wird angelegt, in dem man ein Hintergrundbild als Menü importiert oder ein neues Menü anlegt. Als neues Menü wird hier zunächst eines aus der Bibliothek mit schon vordefinierten Schaltflächen angelegt.

Ist das Menü ausgewählt, so kann man im Eigenschaftsfenster bestimmen, welche Audiodatei im Hintergrund laufen soll. Eine Audiodatei kann eingebunden werden, in dem im Projektfenster das Menü Eine Schleifenanzahl sollte definiert werden, bei konstanter Hintergrundmusik empfiehlt sich eine unbegrenzte Wiederholung.

Eine neue Schaltfläche kann aus der Bibliothek gezogen werden. Außerdem kann jede Grafik oder Schrift, anzulegen mit Hilfe des Text- Werkzeuges der Toolbar, über den Rechtsklick in eine Schaltfläche konvertiert werden.

Verknüpfung: @ ImpressumMenue:Standard

Zielangabe der Verknüpfung

Im Eigenschaftsfenster kann dann das Ziel definiert werden, dass man erreicht, wenn man auf den Button klickt. Dieses „Ziel“ muss jedoch schon

existieren, um es als Auswahlmöglichkeit zu erhalten.

Um auf ein weiteres Menü zu gelangen, muss als Ziel *Menüname:Standard* angegeben werden.

Wenn auf Schnittfenster verlinkt wird, so ist dies zu den verschiedenen Kapiteln des Schnittfensters möglich und muss genau definiert werden.

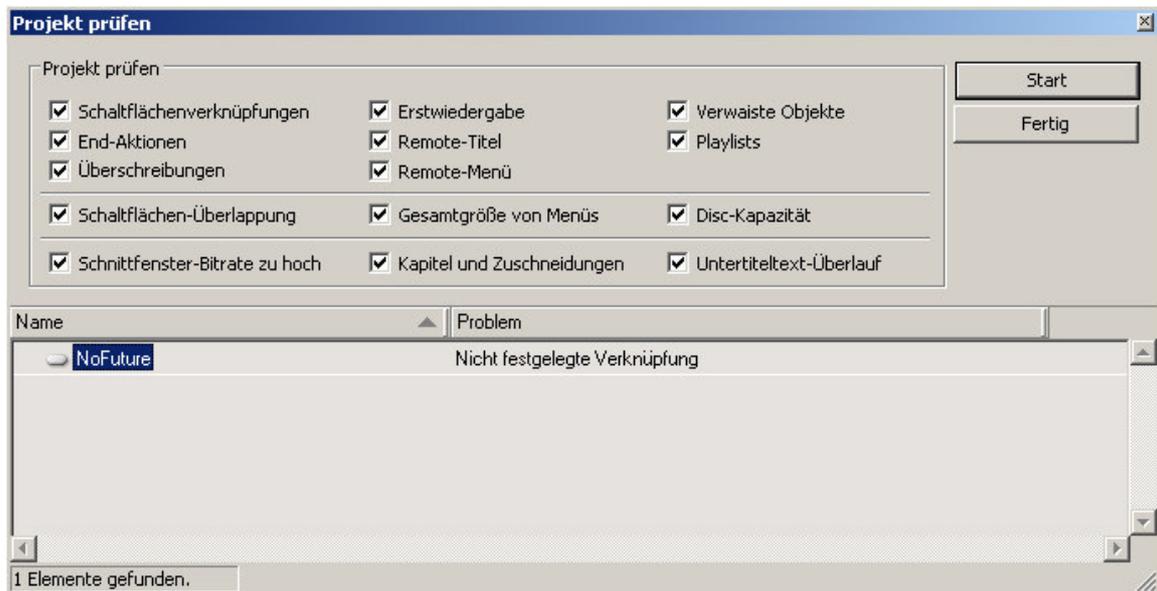


Über *Aktionen* → *Einstellen* im Eigenschaftsfenster des Menüs bzw. der Schnittfenster kann man sogar noch angeben, welche Möglichkeiten der Benutzer zum interagieren hat, zum Beispiel ob er während des Abspielen des Filmes die Stoptaste drücken darf.

Die noch virtuelle DVD sollte vor dem Brennen probegesehen werden. Die Tastenkombination für die Vorschau ist Alt+Strg+Leer.

6. DVD Prüfen

Wenn die DVD fertig erstellt ist, so kann über *Datei* → *Projekt prüfen* die DVD auswerten.



Die Funktion findet fehlerhafte Verknüpfungen, verwaiste Menüs und Schnittfenster und andere allgemeine Probleme, die vor dem Brennen behoben werden müssen, um ein einwandfreies Laufen der DVD zu gewährleisten.

7. DVD erstellen

In Encore selbst soll nur der Ordner erstellt werden, um sowohl den Inhalt der abspielbaren DVD also auch die Dokumentation und sonstige von der Aufgabenstellung geforderte Dokumente auf die DVD brennen zu können.

Hierzu muss lediglich die Option *Datei* → *DVD erstellen* → *DVD- Ordner erstellen* gewählt werden. Bei dieser Option wird nicht direkt die DVD gebrannt, sondern die Ordner Video_TS und Audio_TS erstellt.

Diese Ordner müssen dann zusammen mit allen anderen Dokumenten mit Hilfe der Brennsoftware als Daten- DVD gebrannt werden.

8. Weiter Quellen

Ein paar Links sollen hier zur weiteren Recherchemöglichkeit angegeben werden.

- Encore DVD Tutorials von Adobe
<http://studio.adobe.com/us/search/main.jsp>
- Lernkurse programmiert mit JAVA
<http://www.lernkurse.de> (nicht mit Mozilla)

- wie immer natürlich Google
<http://www.google.de>
- Googlegroups
<http://groups.google.com>